



Jahresbericht 2014 des Spielleiters

Einleitung

In sportlicher Hinsicht können wir auf eine zufriedenstellende Saison zurückblicken. Sowohl in den Team- wie auch in den Einzelwettbewerben wurden gute bis sehr gute Resultate erreicht. Stellvertretend sind die Halbfinalqualifikation unserer Nati B Mannschaft sowie die durchwegs soliden Leistungen im Interclub zu erwähnen. An den Kantonalmeisterschaften erreichten verschiedene TCB-ler, sowohl bei den Aktiven wie bei den Junioren, schöne Siege und Meistertitel.

Zusammenfassung der sportlichen Aktivitäten

Über die Detailresultate berichten wir ja regelmässig in unseren Wocheninfos sowie im Saisonrückblick, weshalb ich mich im Jahresbericht auf eine Zusammenfassung beschränken kann.

Highlight im **Interclub** war sicher die Halbfinalteilnahme unserer Nati B Mannschaft. Unter den besten zehn Teams der Schweiz, das ist sicher eine herausragende Referenz.

Die Jungsenioren konnten die Rote Laterne abgeben, erspielten 19 Punkte, was zum 5. Rang reichte. Die 1. Liga Senioren kamen in einer sehr starken Gruppe mit 8 Punkten nicht über den letzten Platz hinaus und verloren auch das Abstiegs spiel gegen Grabs klar mit 2:5. Das Team von Hans-Martin gewann drei Partien, erspielte 21 Punkte und belegte verdient den 2. Rang in einer ausgeglichenen Gruppe.

Bei den Damen wechselten Licht und Schatten in bunter Folge. Die Jungseniorinnen mussten erkennen, dass in der „jüngeren“ Kategorie die Trauben doch noch etwas höher hängen und nicht unbedingt langsamer gerannt wird. Die erspielten 7 Punkte entsprachen wohl nicht ganz den Erwartungen. Dies trotz intensivster Vorbereitung auf Mallorca. Fünf Punkte mehr erzielten die Seniorinnen in der 3. Liga. Auch hier besteht sicher noch etwas Luft nach oben.

Sowohl im Einzel wie im Doppel waren die **Clubmeisterschaften** die eigentlichen Höhepunkte. Wir hatten eine super Beteiligung aus allen Alters- und Stärkeklassen. Dies ergab dann auch zwangsläufig einige hochstehende und spannende Spiele. Dank den Trostrunden und Gruppenspielen konnte sich jeder mehrmals im Wettkampf bewähren. Und – man glaubt es kaum – auch die Finals piele konnten erstmals wie geplant an einem, eben dem FINALABEND, ausgetragen werden.

Bei den verschiedenen **regionalen Turnieren** waren zum Teil schöne Erfolge der TCB-ler zu verzeichnen.

Der Spielabend wurde auf den Freitag verlegt, wodurch die Beteiligung etwas besser wurde. Allerdings besteht hier immer noch „Luft nach oben“. Komisch ist manchmal, dass nicht mehr Newcomer und Wiedereinsteiger diese ausgezeichnete Spielmöglichkeit nutzen. Auch geht die Beteiligung nach den Sommerferien regelmässig zurück.

Ausblick

Für 2015 ist „Business as usual“ geplant. Teamcup, Interclub (mit einem zusätzlichen Team bei den Damen), Kantonale und Clubmeisterschaften bilden die Eckpunkte.

Schaffhausen, 24. Februar 2014

Christian Risch, Spielleiter